

würdig findet, so tödtet mich mit einem Schlage, bevor Ihr mich eines tausendfachen Todes sterben laßt durch die Zeichen Eures Unwillens. Ihr habt mich enthoben, unter der Erde zu leben, Ihr habt mir eine Gestalt gegeben, die gefällt, und mir alle Kenntnisse lassend, welche den Geistern meiner Art verstatet sind, habt Ihr andere dazugesügt, die mich weit über meine Brüder erheben. Ihr habt mir meinen Wohnsitz in den angenehmen Orten angewiesen, die sich weit unter der Statue der Cleopatra ausdehnen; aber Ihr wißt auch, mein erhabener Herr, daß alle Wohlthaten nicht frei von Demüthigungen sind; denn ich bin nur sichtbar, wenn Ihr es vergönnt. Der Gebrauch der Sprache ist mir ohne Eure Erlaubniß untersagt, und in den schönen Gemächern, welche ich bewohne, bin ich Tag und Nacht verdammt, einen Schatz zu hüten, der mir nicht erlaubt ist zu sehen; auch kann ich die Bildsäule nur dann verlassen, wenn es Euch gefällt, diese zwar reizende Wohnung aufzuschließen, die mir aber dennoch unerträglich wird, weil sie mir als Kerker dient. Ihr habt mir zur Zeit meiner Freiheit geboten, die schöne Alia aller Orten zu begleiten, um alle Gefahren von ihr zu entfernen. Ihr wißt, mit welcher Aufmerksamkeit ich das in den ersten Zeiten gethan; ich habe pünktlich einen Befehl befolgt, der mich viele Thränen gekostet hat. Dem Bache folgend, der aus den Cataracten des Nils hervorgeht, und nachdem